

Lees bij de volgende teksten steeds eerst de vraag voordat je de tekst zelf raadpleegt.

Tekst 14

„Heute brauchen wir Endemol“

Der „Big Brother“-Produzent nimmt sich des Ostens an – und macht die Kleinstadt Artern zu einer „Stadt der Träume“.

Das richtige Leben in Artern klingt trist. Die Stadt in Nordthüringen zählt 6800 Einwohner. Jeder vierte ist arbeitslos. Die alte Zuckerfabrik verfällt zur Ruine, die Kyffhäuserhütte, einst die größte Melkmaschinengeßerei des Ostblocks, ist lange abgewickelt. Die Maschinen der Barbarossabrauerei sind nach Afrika verkauft. Das ist das richtige Leben in Artern. Doch als „real life“ wird Artern zur „Stadt der Träume“. Unter diesem Titel präsentiert sich das Städtchen jeden zweiten Donnerstag im MDR. 790 000 Menschen sahen bei der ersten Folge zu – Marktanteil im Sendegebiet: 14,1 Prozent. Und das gegen die „Tagesschau“.

„**Big Brother**“-Produzent Endemol hat sich des deutschen Ostens angenommen. Die Firma, die in ihren Fernseh-Containern einen Zlatko zum TV-Star hochzuchtete und mit „Traumhochzeit“ brüchige Bünde fürs Leben stiftete, gibt sich im Fall Artern nach Kräften seriös. Von „Doku-Soap“ spricht Produzent Rainer Laux, von „Socialtainment“. Davon, dass nichts gestellt und niemand vorgeführt werden soll. Davon, dass Investoren in die Stadt gelockt werden sollen. Laux: „Wir wollen anhand der Menschen von den Problemen der Stadt berichten. Und darüber etwas in Bewegung setzen.“

Produzent Laux, der die ersten beiden Staffeln von „Big Brother“ betreut hat, macht in Artern einen Klaus Schmölling zum Helden. Der ist Rentner, Ortschronist, CDU-Mitglied. „Ich habe mir 200 neue Visitenkarten drucken lassen“, erzählt Klaus Schmölling. Fernsehpopularität fordert ihren Tribut. Aus Liebe zu seiner Vaterstadt spielt der Rentner mit. „Nach der Wende“, sagt Schmölling, „gingen in ganz Deutschland die Herzen der Menschen über. Und heute brauchen wir Endemol.“

Werbung gegen die Arbeitslosigkeit: Das ist der Köder, mit dem Endemol die Arterner gelockt hat. Das Städtchen soll potenziellen Investoren schmackhaft gemacht werden. Dafür holte Endemol die bayerische Firma Standortpool an Bord. Via Internet können interessierte Firmen prüfen, ob Artern geeignete Gewerbeflächen bieten kann. Diesen Service konnte sich Artern allein nicht leisten. Jetzt ist es die „Stadt der Träume“ geworden.

„**Wir greifen nach jedem Strohalm**“, bestätigt Jörg Neubauer. Der Schwimmmeister, Jäger und Ringer in Artern zieht aber auch eine Grenze. „Zum Clown der Nation mache ich mich nicht. Zu Stefan Raab wird mich keiner kriegen.“ ■

SUSANNE DANKE



FREIE FAHRT FÜR INVESTOREN

Die Kleinstadt mit 25 Prozent Arbeitslosen hofft auf Firmen, die sich ansiedeln



STADT DER TRÄUME?

Die alte Industrie ist abgewickelt. Die Anlagen verfallen

200 VISITENKARTEN

Rentner Klaus Schmölling stellt sich der Popularität



Focus

Lees bij de volgende opgaven steeds eerst de vraag voordat je de bijbehorende tekst raadpleegt.

■ Tekst 14 „Heute brauchen wir Endemol“

“Heute brauchen wir Endemol” (titel).

^{1p} 44 □ Waarom is Endemol nodig? Antwoord met één zin.